Kurs Ende 1895—1909: In Berlin: 184.50, 199, 203.50, 209, 204.90, 202, 177.50, 168.75, 175.50, 179.10, 178.50, 179.50, 172.50, 169.90, 174.25⁰/₀. Aufgel. 23./2. 1895 zu 163⁰/₀. — In Dresden: 184, 200, 203.25, 210, 204.50, 202, 178, 169, 175.75, 178.50, 180, 178, 171, 170, 174.60⁰/₀. Auch notiert in Breslau.

Dividenden 1894/95—1908/1909: 12, 12, 12, 12, 12, 12¹/₂, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10⁰/₀. Zahlbar spät. 1./11. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Schröder, Gust. Schmidt. **Prokurist:** Franz Schlegel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Gen.-Konsul u. Komm.-Rat Carl Reichel, Dresden; Stellv. Gen.-Konsul H. Rosenberg, Berlin; Komm.-Rat Georg Arnhold, Dresden; Komm.-Rat Fr. Reinhardt, Leipzig; Georg Kissling, Breslau.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berliner Handels-Ges.; Dresden: Gebr. Arnhold; Breslau: G. von Pachaly's Enkel. *

Lahrer Brauhaus, Aktiengesellschaft in Lahr.

Gegründet: 11./1. 1900 mit Wirkung ab 1./9. 1899; eingetr. 26./3. 1900. Statutänd. 26./6. u. 23./8. 1909. Gründungs-Jahrg. 1901/1902. Übernahmepreis M. 1 664 492.40. Auch Mälzerei u. Betrieb von Wirtschaften. Das Wirtschaftsanwesen-Kto stieg 1903/1904 von M. 594 229 auf M. 763 339, 1904/1905 auf M. 810 132, 1908/09 auf M. 820 000. Bierabsatz 1899/1900—1904/1905: 37 880, 35 180, 36 015, 28 700, 30 543, 30 570 hl, später jährlich ca. 30 000 hl. — Verlustsaldo 1907/08 M. 80 000, gedeckt aus R.-F.

Kapital: M. 600 000 in 400 Vorz.-Aktien u. 200 abgest. St.-Aktien à M. 1000. Bis 1909: M. 800 000 in 800 St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 26./6. 1909 beschloss die Zus.legung des A.-K. von 4 : 1, also von M. 800 000 auf M. 200 000 (Frist 10./11. 1909), sowie gleichzeitig die Ausgabe von 6⁰/₀ Vorz.-Aktien bis zum Betrage von M. 500 000, div.-ber. ab 1./7. 1909. Hiervon sind M. 400 000 bereits fest übernommen, während die restlichen M. 100 000 den bisherigen Aktionären zur Verfüg. gestellt werden. Zweck der Transaktion ist u. a. der Ankauf der sämtl. Anteile der Bürgerbräu G. m. b. H. in Lahr, die inzwischen an das Lahrer Brauhaus übergegangen sind. Der Buchgewinn aus der Zus.legung diente zu Abschreib. im Betrage von M. 588 676.

Hypotheken: M. 924 737.

Anleihe: M. 276 000 (bei der Umwandlung in die A.-G. mit übernommen) in Oblig. vom 1./1. 1897, rückzahlbar zu 103⁰/₀, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept./Okt. auf 2./1. Zahlst.: Eigene Kasse; Karlsruhe: Straus & Co.; Mannheim: Süddeutsche Bank. Ende Juli 1909 noch in Umlauf M. 168 000. Dieser Rest gekündigt am 2./8. 1909 zum 1./11. 1909.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf 6⁰/₀ Div. an Vorz.-Aktien, 4⁰/₀ Div. an St.-Aktien, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom verbleib. Überschuss Tant. an A.-R. Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Brauerei 566 536, eigene Wirtschaften 820 000, Masch. 125 000, Lagerfässer und Gärbotliche 30 000, Transportfässer 5000, Brauereigeräte 3000, Fuhrpark 20 000, Wirtschaftsgeräte 23 000, Mobil. 1, Kassa 3217, Debit. 389 518, Anteile Bürgerbräu 189 000, Vorräte 110 200. — Passiva: A.-K. 600 000, Oblig. 168 000, Hypoth. I 355 000, do. II 569 737, Kredit. 161 262, Bankschulden 423 129, Rückstell. f. Sanierungskosten 7343. Sa. M. 2 284 472.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Produktions- u. Betriebsunk. 377 084, Abschreib. 588 676, Rückstell. f. Sanierungskosten 7343. — Kredit: Bier- u. Brauereiabgänge 373 105, Buchgewinn aus der Aktienzus.legung 600 000. Sa. M. 973 105.

Dividenden 1899/1900—1908/09: 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₀. (Die G. m. b. H. zahlte Div. 1896/97 bis 1898/99: 8, 8, 9⁰/₀.)

Direktion: Eduard Zahler, E. Schneider, O. Traub.

Aufsichtsrat: Vors. Max Heidlauß, Lahr; Stellv. Karl Sinner, Bank-Dir. Benno Weil, Mannheim; Dir. Louis Sinner, München; Bank-Dir. C. Meister, Carl Schnitzler, Karl Kramer, Lahr.

Zahlstelle: Eigene Kasse.

Landauer Aktienbrauerei „zum Englischen Garten“

in Landau, Pfalz.

Gegründet: 14./11. bezw. 3./12. 1887. Letzte Statutänd. 12./1. 1900 u. 6./1. 1906. Übernahmepreis M. 315 000. Auch Mälzerei. Bierabsatz 1897/98—1908/1909: 27 058, 29 491, 31 108, 32 495, 33 036, 34 401, 31 000, 33 500, 37 000, 40 000, 39 000, 35 000 hl.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 300 000 lt. G.-V. v. 20./12. 1895.

Anleihe: M. 365 000 in 4⁰/₀ Oblig. von 1887, 1890, 1894 u. 1896, Stücke à M. 500, rückzahlbar zu 105⁰/₀. Verlos. im Juni auf 1./12. 1./4., 1./10. u. 1./1. (Stand am 30./9. 1909.)

Hypotheken: M. 207 243. Restaufgelder auf Wirtschaftshäuser abzügl. Guth. der Ges. auf verkaufte Anwesen. (Stand am 30./9. 1909.)

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb., gewöhnl. im Jan.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Grenze 25 St. für eigene Aktien u. 25 St. in Vertretung.